

Veranstaltungsreihe „SCHALOM – Jüdisches Leben – damals und heute in
Schönebeck (Elbe)“ 03.09.–21.11.2026

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Donnerstag, 3. September 2026

16:30 Uhr – 18:00 Uhr

Salzlandmuseum, Pfännerstraße 41, 39218 Schönebeck (Elbe)

Ausstellungseröffnung

Öffentliche Veranstaltung.

Ausstellungszeitraum: Donnerstag, 3. September – Samstag, 21. November 2026

**„Als Jüd:innen markiert und verfolgt. Jüdische Identitäten und NS-Tatorte in
Sachsen-Anhalt“**

Präsentation der Wanderausstellung der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt

Donnerstag, 3. September – Samstag, 21. November 2026

Dienstag, Freitag: 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Donnerstag: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Samstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr (1. April – 31. Oktober) sowie 13:00 Uhr – 17:00 Uhr (1.
November bis 31. März)

Salzlandmuseum, Pfännerstraße 41, 39218 Schönebeck (Elbe)

Öffentliche Veranstaltung mit begrenzter Teilnehmerzahl

**Virtual Reality – virtuelle Rundgänge durch das Anne-Frank-Haus in
Amsterdam/Niederlande und das Konzentrations- und Vernichtungslager Lublin-
Majdanek/Polen**

Montag, 2. November 2026

16:30 Uhr – 17:30 Uhr (Einlass ab 16:00 Uhr)

Stadtbibliothek, Am Stadtfeld 40, 39218 Schönebeck (Elbe)

Öffentliche Veranstaltung.

Um Anmeldung wird bis zum 29. Oktober 2026 gebeten.

**„Zeit aus Glas“ - Das Leben einer jüdischen Familie in einer dunklen Epoche
deutscher Geschichte**

**Buchlesung aus den Bänden der Autorin Ulrike Renk mit Mitarbeiterinnen der
Stadtbibliothek Schönebeck**

Dienstag, 3. November 2026

17:00 Uhr – 18:30 Uhr (Einlass ab 16:00 Uhr)

Salzlandmuseum, Pfännerstraße 41, 39218 Schönebeck (Elbe)

Öffentliche Veranstaltung.

Um Anmeldung wird bis zum 2. November 2026 gebeten.

Eröffnungsveranstaltung mit Vortrag „Rechtsextremismus in Sachsen-Anhalt“

Vortrag Herr MR Dr. Hilmar Steffen, stellvertretender Leiter der

Verfassungsschutzbehörde Sachsen-Anhalt und Leiter des Referates Auswertung

und Beschaffung, Rechtsextremismus/-terrorismus und Reichsbürgerszene,

Abteilung Verfassungsschutz, Ministerium für Inneres und Sport des Landes

Sachsen-Anhalt

Mittwoch, 4. November 2026

16:30 Uhr - 18:30 Uhr

Start am Bildungszentrum des Rückenwind e.V., Bahnhofstraße 11/12, 39218

Schönebeck (Elbe)

Öffentliche Veranstaltung.

Um Anmeldung wird bis zum 3. November 2026 gebeten.

„Jutta Lübschütz – auf den Spuren jüdischen Lebens durch Schönebeck (Elbe)“

Stadtführung zu Zeugnissen jüdischer Geschichte durch die Altstadt von

Schönebeck (Elbe)

Donnerstag, 5. November 2026

16:30 Uhr – 21:00 Uhr

Donnerstag, 12. November 2026

16:30 Uhr – 21:00 Uhr

Lehrküche der Kreisvolkshochschule Salzlandkreis, Standort Schönebeck (Elbe),

Tischlerstraße 13a, 39218 Schönebeck (Elbe)

2. Obergeschoss (Ein Aufzug ist leider nicht vorhanden)

Öffentliche Veranstaltungen.

Um Anmeldung wird bis zum 28. Oktober 2026 gebeten.

Einladung zu einem kulinarischen Koch- und Probierabend mit Einblicken in die jüdischen Speisevorschriften und kulinarischen Traditionen

Donnerstag, 5. November 2026

17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Neue Synagoge Magdeburg, Julius-Bremer-Str. 3, 39104 Magdeburg

Öffentliche Veranstaltung.

Um Anmeldung wird bis zum 2. November 2026 gebeten.

Besuch der Neuen Synagoge Magdeburg mit Vortrag: „Fast vergessen – jüdisches Leben in Magdeburg 1945 - 1990“

Vortrag Frau Beate Seibert, Ehrenamtliche Mitarbeiterin im Archiv

Freitag, 6. November 2026

18:00 Uhr – 20:00 Uhr

Salzlandmuseum, Pfännerstraße 41, 39218 Schönebeck (Elbe)

Öffentliche Veranstaltung.

Um Anmeldung wird bis zum 5. November 2026 gebeten.

„Lokführer des Todes“

Buchlesung mit John Wytmark, Romanschriftsteller, Delitzsch

Samstag, 7. November 2026

15:00 Uhr – 17:00 Uhr

SCHALOM-Haus, Republikstraße 43/44, 39218 Schönebeck (Elbe)

Öffentliche Veranstaltung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Aufstieg und Zerstörung der jüdischen Kaufmannsfamilie Conitzer“

Vortrag Valentina Holt, geb. Conitzer, Sven Heine, Petra Hoffmann über Unternehmergeist, Flucht und Neuanfang einer jüdischen Familie

Montag, 9. November 2026

8:00 Uhr – 11:30 Uhr

Dienstag, 10. November 2026

8:00 Uhr – 11:30 Uhr

Dr.-Carl-Hermann-Gymnasium, Berliner Straße 8b, 39218 Schönebeck (Elbe)

Nichtöffentliche Veranstaltungen.

Projekttag zum Thema „Jüdisches Leben/jüdischer Alltag“ in Zusammenarbeit mit dem Dr.-Carl-Hermann-Gymnasium Schönebeck (Elbe) und dem Begegnungsprojekt „Meet a Jew“ des Zentralrates der Juden in Deutschland

Montag, 9. November 2026

16:00 Uhr – 16:45 Uhr

Holocaust-Mahnmal im Gedenkpark, Nicolaistraße Schönebeck (Elbe)

Öffentliche Veranstaltung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Gegen das Vergessen ...“ Gedenkveranstaltung anlässlich des 88. Jahrestages der „Reichspogromnacht“ vom 9. November 1938

Montag, 9. November 2025

17:30 Uhr – 18:30 Uhr

SCHALOM-Haus, Republikstraße 43/44, 39218 Schönebeck (Elbe)

Öffentliche Veranstaltung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dienstag, 10. November 2026

9:00 Uhr – 10:00 Uhr und 10:30 Uhr – 11:30 Uhr

Nichtöffentliche Veranstaltungen.

„Geschichte in Verbindung von Historie und Gegenwart“

Öffnung der ehemaligen jüdischen Synagoge und des heutigen Gotteshauses der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Schönebeck (Baptisten), SCHALOM-Haus, mit Führung

Dienstag, 10. November 2026

Ganztags für die gesamte schulische Einrichtung.

Sekundarschule „Am Lerchenfeld“ Berliner Straße 8a, 39218 Schönebeck (Elbe)

Nichtöffentliche Veranstaltung.

Schulprojekt „Tag der Demokratie“ in Zusammenarbeit mit der Sekundarschule „Am Lerchenfeld“ Schönebeck (Elbe) und dem Bildungszentrum Rückenwind e.V. Schönebeck

Dienstag, 10. November 2026

9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Freizeitzentrum „Future“ des Bildungszentrums des Rückenwind e.V. Moskauer Straße 30, 39218 Schönebeck (Elbe)

Nichtöffentliche Veranstaltung.

„Wo ist Anne Frank?“

Filmvorführung mit anschließender Gesprächsrunde

Dienstag, 10. November 2026

17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Salzlandmuseum, Pfännerstraße 41, 39218 Schönebeck (Elbe)

Öffentliche Veranstaltung.

Eine Anmeldung wird bis zum 9. November 2026 erbeten.

„Auf Entdeckungstour. Die Synagoge Gröbzig erleben.“

Vortrag Frau Dorisz Macher, Museumspädagogin Synagoge Gröbzig

Mittwoch, 11. November 2026

17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Sekundarschule „Am Lerchenfeld“, Berliner Straße 8a, 39218 Schönebeck (Elbe)

Öffentliche Veranstaltung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vernissage „Gegen das Vergessen!“

Vorstellung von Eindrücken und Erkenntnissen nach einer Projektfahrt von Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule „Am Lerchenfeld“ Schönebeck (Elbe) in das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau/Polen

Donnerstag, 12. November 2026

17:00 Uhr – 18:00 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr)

Bildungszentrum des Rückenwind e.V., Bahnhofstraße 11/12, 39218 Schönebeck (Elbe)

Öffentliche Veranstaltung mit begrenzter Teilnehmerzahl.

Um Anmeldung wird bis zum 10. November 2026 gebeten.

Lesung Judy Urman: „Schönebeck – Shanghai – Denver“. Erinnerungen einer Deutschen jüdischen Glaubens

Jugendliche aus Schönebeck (Elbe) präsentieren ihre Auseinandersetzung mit den Themen Nationalsozialismus, Holocaust, jüdisches Leben sowie Heimat und lesen Auszüge aus dem Buch von Judy Urman

Montag, 16. November 2026

18:30 Uhr – 20:30 Uhr

Salzlandmuseum, Pfännerstraße 41, 39218 Schönebeck (Elbe)

Öffentliche Veranstaltung.

Um Anmeldung wird bis zum 13. November 2026 gebeten.

Einladung zum musikalischen Abend mit der Band „Foyal“ aus Magdeburg

Dienstag, 17. November 2026

16:30 Uhr – 18:00 Uhr

SCHALOM-Haus, Republikstraße 43/44, 39218 Schönebeck (Elbe)

Öffentliche Veranstaltung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„In deinen Mauern wohnt das Leid.“

Ilse Weber und das Leben im Konzentrationslager Theresienstadt

Konzert mit Texten und Liedern nach Gedichten Ilse Weber

Donnerstag, 19. November 2026

18:00 Uhr – 19:00 Uhr (Einlass ab 17:00 Uhr)

AWO-Kita „Elbkrabben“, Am Schillerplatz 11, 39218 Schönebeck (Elbe)

Öffentliche Veranstaltung für pädagogische Fachkräfte, Familien und alle
Leseinteressierten

Um Anmeldung wird bis zum 12. November 2026 gebeten.

„Geschichten, die verbinden – ein Leseabend zu jüdischem Leben“

**'Lesung und Projektvorstellung der Partnerschaft für Demokratie: „Eine Prise
Demokratie“**